

Reis für N'dofan

Mein Einsatz in Gambia 2010

Ein Teil von Ihnen kennt mich seit Jahren und weiß, dass ich mich stark für Gambia engagiere. Ich bin eines der Gründungsmitglieder des Vereins „Gesundheit und Bildung Gambia e.V.“ kurz GBG und seit 2009 im Vorstand. Wir haben schon viele Spenden von Ihnen erhalten. Unvergessen bleiben die medizinischen Spenden der Feuerwehren THF und TXL. Wir konnten damit aktiv Leben retten. Vor vier Jahren vermittelten wir die ersten vier Kinder an deutsche Pateneltern. Heute zeigt die Statistik auch sieben Pateneltern aus den Reihen der FBS. Insgesamt soll 66 Kindern geholfen werden.

Nur jedes vierte Kind in Gambia kann eine Schule besuchen – es bestehen ein riesiger Bedarf und viele Möglichkeiten der direkten praktischen Hilfe. Auf Grund des gestiegenen Reispreises wurde in 2009 die Aktion „Reis gegen den Hunger“ gestartet. Der unge-
trübte Eifer vieler Spender und ein guter Wechselkurs halfen, das Ziel „100 Säcke Reis“ zu über-
treffen. Jedes Patenkind und jeder Lehrer wurde mit einem Sack Reis



Foto: Anja Baier

bedacht. Auch die Schulküche wurde beschenkt. Ein Sack Reis sichert den monatlichen Bedarf einer Familie. Die meisten unserer Patenkiner stammen aus N'dofan. Dort bestimmen Sandwege, fehlender Strom und nicht vorhandene Wasserleitungen den Alltag der Menschen. Wir versuchen diesen Kindern, der Dorfgemeinschaft und der Schule aktive Unterstützung zukommen zu lassen. Jede kleine Spende für Medizin, Reis und N'dofan hilft.

Ich habe mich entschlossen ab Ende Oktober für den GBG nach Gambia zu gehen. Ich bin „Paten-Mama“ für einen kleinen Jungen namens Sulayman-Joof. Ich werde

vor Ort entscheiden, ob Sulayman und seine Familie weitere Hilfe, außerhalb der Schulpatenschaft, benötigen. Wichtig ist mir, zu sehen, was wirklich helfen kann, um nicht Unnötiges oder Sinnloses nach Gambia zu schicken. Ich biete allen Pateneltern der FBS an, für ihr Patenkind ein kleines Geschenk oder Post mitzunehmen. Da bei 66 Kindern eine Menge Gepäck zusammenkommt, sollte das Paket nicht größer als ein Schuhkarton sein.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung. Sie erreichen den GBG unter:

info@gambia-verein.com

Anja Baier, L